

Niederschrift

der Sitzung des Bezirksausschusses 22 Aubing-Lochhausen-Langwied

Tag: 15.11.2023
 Beginn: 19.10 Uhr
 Ende: 21.00 Uhr
 Ort: Bildungscampus Freiam, Helmut-Schmidt-Allee 41

Teilnehmer: 22 BA-Mitglieder gem. Anwesenheitsliste
 Vertreter*innen der Polizei, des Seniorenbeirats, des Migrationsbeirats,
 der MGS und der Presse

1. Allgemeines

1.1 Begrüßung, Beschlussfähigkeit

Herr Kriesel begrüßt die Anwesenden. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.
 Er überbringt den Anwesenden die Nachricht, dass das langjährige ehemalige BA-Mitglied Herr Franz Federmann verstorben ist und würdigt seine Arbeit für den Bezirksausschuss.

1.2 Genehmigung der Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

1.3 Genehmigung der Sitzungsniederschrift

Der Sitzungsniederschrift vom 18.10.2023 wird einstimmig zugestimmt.

1.4 Bericht des/der Vorsitzenden

- kein Vortrag -

1.5 Vorstellung des Namensgebungswettbewerbs für das neue Stadtteilkulturzentrum in Freiam durch die Leitung des Stadtteilkulturzentrums Freiam

Die Leiterin des Stadtteilkulturzentrums Freiam stellt sich und ihre Kollegen*innen vor. Jetzt wird zusammen mit den Bürger*innen des 22. Stadtbezirks ein Name für das Stadtteilzentrum gesucht. Hierzu kann man bis zum 30.11.23 Vorschläge unter www.kultur-freiam.de einreichen. Unter TOP 6.1.2.2 ist der Ablauf erläutert.
 Der BA-Vorsitzende bedankt sich im Namen des Bezirksausschusses für die Vorstellung.

2. Anliegen von Bürger*innen

2.1 Anliegen von Bürger*innen an den Bezirksausschuss

1. Behandlung des Stadtratsantrages "Erstellung eines übergreifenden Verkehrskonzeptes für den Münchner Westen"
(vertagt aus der Sitzung vom 18.10.23)
Es handelt sich hier um das Gebiet des Stadtbezirks 21.
- zur Kenntnis genommen –
2. Behinderungen durch falsch abgestellte E-Roller in der Altostraße
Das Anliegen wird weitergeleitet.
Beschluss: Zustimmung, einstimmig
3. Mitglieder des Elternbeirats des Gymnasiums Freiham
Die Anfrage bezüglich des Sachstands zu weiteren Fahrradständen wird weitergeleitet. Ansonsten wird das Schreiben zur Kenntnis genommen.
Beschluss: Zustimmung, einstimmig
4. Verkehrssituation Überlinger Weg / Mainaustraße
Das Anliegen wird weitergeleitet.
Beschluss: Zustimmung, einstimmig
5. Situation in der Aubing-Ost-Straße auf Höhe Hornbergerstraße
Das Anliegen wird weitergeleitet.
Beschluss: Zustimmung, einstimmig
6. Schulwegsicherheit - Baustelle Freihamer Weg, Bürgeranliegen und Antwortschr. Mobilitätsreferat vom 26.10.23
Das Anliegen wird mit dem Zusatz, ob hier evtl. auch das Baustellenmanagement mit eingeschaltet werden kann, weitergeleitet.
Beschluss: Zustimmung, einstimmig
7. (N) - Frühere Wiesenfläche hinter Aubing-Ost-Park
Das Anliegen wird weitergeleitet.
Beschluss: Zustimmung, einstimmig
8. (N) - Umgestaltung Trampelpfad Bergsonstraße bis Krautgartenweg
Das Anliegen wird mit dem Verweis auf den BA-Antrag Nr. 20-26/ B 03915 vom 27.04.22 „Fuß- und Radwegverbindung von der Bergsonstraße zum Krautgartenweg“ weitergeleitet.
Beschluss: Zustimmung, einstimmig
9. (N) - Recyclingcontainer in der Ehrenbürgstraße, Bodenplatten
Das Anliegen wird weitergeleitet.
Beschluss: Zustimmung, einstimmig
10. (N) - Laute Kanaldeckel auf der Bodenseestraße
Das Anliegen wird weitergeleitet.
Beschluss: Zustimmung, einstimmig
11. (N) - Limesstr. 60+62, Gefährdung von Verkehrsteilnehmern
- zur Kenntnis genommen -

12. (N) - Neue Müllhalde Aubinger Allee
Das Anliegen wird weitergeleitet.
Beschluss: Zustimmung, einstimmig
13. (N) - Wertstoffcontainer Industriestraße 1
Das Anliegen wird weitergeleitet.
Beschluss: Zustimmung, einstimmig
14. (N) - Schulwegsicherheit Hörweg
Herr Bösing teilt mit, dass er zum Thema Schulwegsicherheit noch in Kontakt mit der Schulleitung steht. Diese teilte mit, dass die Polizei Kontrollen durchgeführt hat und diese da auch zielführend waren. Wenn keine Kontrollen stattfinden, ist die Verkehrssituation allerdings unverändert. Hier müssen bauliche Lösungen durch die Stadtverwaltung gefunden werden.
Das Anliegen wird mit dem Zusatz, Finden von baulichen Lösungen, weitergeleitet.
Beschluss: Zustimmung, einstimmig
15. (N) - Schulbauprogramm – Gotzmannschule
Das Anliegen wird weitergeleitet.
Beschluss: Zustimmung, einstimmig
16. (N) - Unterflurcontainer Freiham
Antrag 1 des Bürgers wird von Seiten des Bezirksausschusses nicht unterstützt.
Antrag 2 wird mit Verweis auf das laufende Pilotprojekt an die Stadtverwaltung weitergeleitet.
Beschluss: Zustimmung, einstimmig
17. (N) - Sachstand zum Bahnübergang Brunhamstraße
Das Anliegen wird weitergeleitet.
Beschluss: Zustimmung, einstimmig
18. (N) - Planungen am Böhmerweiher
Das Antwortschreiben des Baureferates zum Sachstand Böhmerweiher aus der Sitzung vom 20.09.23 unter TOP 6.4.2.11 wird dem Bürger als Zwischennachricht weitergeleitet.
Das Anliegen wird weitergeleitet.
Beschluss: Zustimmung, einstimmig
19. (N) - Parksituation auf der Seldeneckstraße; aktuelle Informationen zu Baumaßnahmen Grundschule Limesschule
Frau Binstener plant hierzu zusammen mit Frau Götz-Schubach einen Ortstermin mit dem Schulwegbeauftragten des Mobilitätsreferates. Das Referat für Bildung und Sport soll ebenfalls dazu eingeladen werden.
Das Anliegen wird weitergeleitet.
Beschluss: Zustimmung, einstimmig

2.2 Anliegen und Fragen an die Polizei

- 2.2.1 Herr Bösing bittet bezüglich der Situation an der Seldeneckstraße die Polizei um Kontrollen. Der Vertreter der Polizei nimmt das zur Prüfung so mit.
- 2.2.2 Ein Bürger beschwert sich, dass er als Rollstuhlfahrer gravierend durch Gehwegparker beeinträchtigt ist. Es ist oftmals zu eng zum Durchfahren und Gehwegabsenkungen werden durch parkende Fahrzeuge verparkt. Ihm ist es oftmals nicht möglich, vom Gehsteig zu fahren. Die von ihm des Öfteren gerufene Polizei hat hier auch nichts unternommen. Der Vertreter der Polizei nimmt das so mit.

3. Berichte der Beauftragten und Beirat*innen

3.1 Baumschutzbeauftragte*r

1. Baumfällungen auf Anforderung:
 - Parsberger Str. 16
 Verschattung durch Baum wird angezweifelt
 - Aubing-Ost-Str., Rosemarie-Fendel-Bogen
 noch keine Stellungnahme
 - Kastelburgstr. 74b
 Zustimmung, Strauch als Ersatzpflanzung
 - Denkenhofstr. 6
 Zustimmung mit Ersatzpflanzung

3.2 Beauftragter für Migration

Herr Arning weist auf die Kundgebung für Israel am 19.11.23 um 14.00 Uhr auf dem Odeonsplatz hin und bittet um rege Teilnahme.

Herr Kriesel bedankt sich bei Frau Götz-Schubach und Frau Mosch für die Organisation der Veranstaltung 85. Jahrestag der Reichsprognomnacht am 10.11.23

Anträge

1. Büros für Vereine am Sportcampus Freiham
 (Kriesel, Spannagl, Stockmann)
 Beschluss: Zustimmung, einstimmig
2. Lehrerparkplätze auch für Sportnutzung öffnen
 (Kriesel, Spannagl, Stockmann)
 Beschluss: Zustimmung, einstimmig
3. Mehr öffentlich zugängliche Toiletten am Sportcampus Freiham
 (Kriesel, Spannagl, Stockmann)
 Beschluss: Zustimmung, einstimmig
4. Antrag auf Errichtung von Trinkwasserbrunnen im Stadtteil
 (Bergmann, Spannagl, Kriesel)
 Beschluss: Zustimmung, einstimmig

5. (N) - Anfrage: Zwischenstand Planoption Querung Wiesentfelser Straße Höhe Albert-Camus-Straße sichern
(Bündnis 90/Die Grünen)
Beschluss: Zustimmung, einstimmig mit Verweis auf den BA-Antrag Nr. 20-26/ B 05662 vom 20.07.23
6. (N) - Verkehrskonzept 22: Parkraummanagement Freiham
(Bündnis 90/Die Grünen)
Beschluss: Zustimmung, einstimmig mit Ergänzung nach dem 1. Abschnitt „Der BA ist bereits in die Vorplanungen mit einzubeziehen“.
7. (N) - Keine Vorhaltung von Flächen für eine Trambahn durch Aubing im Stadtquartier am Dreilingsweg
(Kriesel, Spannagl, Stockmann, Zeilermeier)
Beschluss: Ablehnung mit 11 gegen 11 Stimmen

5. Entscheidungen

1. (E) Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes
im Stadtbezirk 22 Aubing-Lochhausen-Langwied
Widmung einer Teilstrecke der Maria-Arndts-Straße sowie Einziehung einer Teilstrecke der Schussenrieder Straße
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11444
Beschluss: Zustimmung, einstimmig
2. (E) Stadtbezirksbudget
Kultur & Spielraum e.V.
Kinder- und Jugendfond "Lasst uns mal ran!" im November/Dezember 2023
5.000,00 Euro, Az.: 0262.0-22-0239
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11315
Die Antragsteller werden darauf hingewiesen, dass vor dem Hintergrund einer „effizienteren Antragstellung“ eine einmalige Antragstellung auf Bezuschussung i.H.v. 7.500 EUR im Kalenderjahr erfolgen könnte/sollte.
Sofern im Laufe eines Kalenderjahrs eine weitere Antragstellung auf Bezuschussung beabsichtigt sein sollte, würde hierüber vor dem Hintergrund der zu diesem Zeitpunkt noch verfügbaren Budgetmittel entschieden werden
Beschluss: Zustimmung, einstimmig
3. (E) Stadtbezirksbudget
Kinderschutz e.V.
RuF 2.0 - Hilfe zur Selbsthilfe rund um Formulare vom 01.01. - 31.12.2024
6.000,00 Euro, Az.: 0262.0-22-0240
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11518
Beschluss: Vertagung, einstimmig. Die Antragsteller werden in den nächsten Unterausschuss eingeladen.
4. Verbesserung Verkehrssicherheit in der Goteboldstr.
BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 01283 der Bürgerversammlung des 22. Stadtbezirkes Aubing vom 23.05.2023
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11215
Beschluss: Zustimmung zum Referentenantrag, einstimmig

5. (E) Stadtbezirksbudget
Elternbeirat der Grundschule an der Aubinger Allee
Starke Kinder in unserer Grundschule vom 04.12.2023 - 12.01.2024
1.155,00 Euro, Az.: 0262.0-22-0242
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11549
Beschluss: Zustimmung, einstimmig
6. (E) Neubau öffentliche Grünanlage Henschelstraße zwischen der Federseestraße und der Mettnauer Straße teilweise im Geltungsbereich des Bebauungsplans mit Grünordnung Nr. 2084 im 22. Stadtbezirk Aubing - Lochhausen - Langwied
1. Bedarfs- und Konzeptgenehmigung
2. Projektauftrag
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 10639
Beschluss: Zustimmung, einstimmig
7. (N) Stadtbezirksbudget
Handballcampus München gGmbH
Kinder von 3 - 12 Jahre für Bewegung begeistern vom 13.09.2023 - 24.07.2024
6.300,00 Euro, Az.: 0262.0-22-0238
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11334
Beschluss: Heilung der Verfristung: Einstimmig, zugestimmt.
Der Bezuschussung wird mit der Maßgabe einer einmaligen Bezuschussung für das laufende Schuljahr einstimmig zugestimmt.
8. (N) Stadtbezirksbudget
Little Lab - Wissenschaft für Kinder e.V.
Anschaffung einer Küche
2.988,93 Euro, Az.: 0262.0-22-0241
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11594
Beschluss: Der Bezuschussung wird mit der Maßgabe einer einmaligen Bezuschussung einstimmig zugestimmt.
9. (N) - Entscheidung über Sondernutzungserlaubnis gem. Vollmacht des Oberbürgermeisters, hier: Ranertstr. / Johannes-Tanner-Str. 1c, Mobile Fahrradstände
Beschluss: Zustimmung, einstimmig zur Ablehnung der Sondernutzungserlaubnis.

6. **Berichte der Unterausschüsse**

6.1 **UA Stadtbezirksbudget, Kultur, Sport**

6.1.1 **Anhörungen / Stellungnahmen**

1. Antrag auf Genehmigung, hier: Aufbau eines Adventsweges / Adventsgarten, Beet am Freiham Folly / Steinkreis vom 01.12.-25.12.23, Anhörung KVR vom 17.10.23
Beschluss: Zustimmung, einstimmig
2. Veranstaltung in einer Grünanlage; Grünband Freiham, Folly und Fußweg, Andacht und Martinszug am 10.11.23, Anhörung KVR vom 19.10.23
(Eilentscheidung des Vorsitzenden)
- zur Kenntnis genommen -

6.1.2 Unterrichtungen / Bekanntgaben

1. (N) - Ausschreibung Namenswettbewerb Kulturzentrum Freiamt
Siehe TOP 1.5
- zur Kenntnis genommen -

6.2 UA Soziales, Bildung, Familie, Senior*innen, Kinder und Jugend

6.2.1 Anhörungen / Stellungnahmen

1. (N) - Entwurf der Beschlussvorlage "Schul- und Kitabauoffensive - 5. Schulbauprogramm", Anhörung Ref. f. Bildung u. Sport vom 02.11.23
Beschluss: Zustimmung, einstimmig mit dem Hinweis, dass nochmals auf den notwendigen Ausbau der Grundschulen am Schubweg und in der Gotzmannstraße hingewiesen wird.
2. (N) - "Stadtteilgesundheit für München", Beschlussentwurf
Gesundheitsausschuss, Anhörung Gesundheitsreferat vom 06.11.23
Beschluss: Zustimmung einstimmig mit dem Zusatz:
Die Beschlussvorlage lässt die Unterversorgung mit Allgemein- und Fachärzten, sowie Zahnärzten im 22. Stadtbezirk außen vor. Es sind keine konkreten Schritte ersichtlich um das Versorgungsproblem anzugehen. Wird in den niederschweligen Gesundheitszentren ein dringender fachärztlicher Behandlungsbedarf festgestellt, wie soll dieser abgedeckt werden? Hier fehlen konkrete Schritte der Weiterversorgung durch Allgemein- und Fachärzte.
3. (N) - Errichtung eines Hauses für Kinder mit 3 Krippen- und 3 Kindergartengruppen in der Wiesentfeller Str. 84, Beschlussvorlage
Bildungsausschuss vom 06.12.23, Anhörung Ref. f. Bildung u. Sport vom 14.11.23
Beschluss: Zustimmung, einstimmig

6.2.2 Unterrichtungen / Bekanntgaben

6.3 UA Verkehrsinfrastruktur, Verkehrsplanung, Mobilität

6.3.1 Anhörungen / Stellungnahmen

1. Planfeststellung nach § 18 AEG, DB Netz AG
HST Nr. 6 München-Pasing Nordbahnsteig, Neubau Mittelbahnsteig im Bahnhof München-Pasing, Änderung der Eisenbahnstrecken 5503/5522/5524 im Bahnhof München-Pasing, Bahn-km 5,556 bis 9,123 der Strecke 5503 München – Augsburg in München, Anhörung Ref. f. Stadtplanung u. Bauordnung vom 27.10.23
Beschluss: Zustimmung, einstimmig

2. Verkehrsrechtliche Anordnungen, hier:
 - Kravogelstr. 60, Verlängerung eines eingeschränkten Halteverbotes, Anhörung Mobilitätsreferat vom 08.08.23
 Beschluss: Zustimmung, einstimmig
 (N) - Plankenfelser Str., östlich Freienfelsstr.; Einrichtung eines allg. Behindertenparkplatzes mit Zeitzusatz, Anhörung Mobilitätsreferat vom 31.10.23
 Beschluss: Zustimmung, einstimmig zur Ausweisung des Parkplatzes auf der Fahrbahn und ggf. verbunden mit einem Haltverbot auf der gegenüberliegenden Seite.
3. (N) - Erinnerungsverfahren; Freienfelsstr. 5, Neugestaltung Gehweg, Anhörung Baureferat vom 03.11.23
 Beschluss: Zustimmung, einstimmig

6.3.2 Unterrichtungen / Bekanntgaben

1. Parksituation im Überlinger Weg, Schr. Mobilitätsreferat vom 13.10.23
 - zur Kenntnis genommen -
2. MVG-Radstation, Schr. Mobilitätsreferat vom 12.10.23
 - zur Kenntnis genommen -
3. Planfeststellung A99, Sanierung Tunnel Allach und temporäre Seitenstreifenfreigabe - Erwidern der Autobahn GmbH, Schr. Ref. für Stadtplanung u. Bauordnung vom 12.10.23
 - zur Kenntnis genommen -
4. Schrankenschließzeiten an der Brunhamstraße, Schr. DB vom 19.10.23
 - zur Kenntnis genommen -
5. Verkehrsrechtliche Anordnung, hier:
 - Roman-Herzog-Str. 21, Verlegung einer Fernwärmeleitung, Verlängerung der Vollsperrung, Schr. Mobilitätsreferat vom 24.10.23
 - Altostr. 8 bis einschließlich Lichtzeichenanlage nördlich der Haltestelle, Einrichtung eines absoluten Halteverbotes, Schr. Mobilitätsreferat vom 23.10.23
 - Annemarie-Renger-Str. (zwischen HsNr. 33 und Aubinger Allee), Neubau der Wasserversorgungsleitung, Einbahnregelung für die Dauer der Maßnahme, Schr. Mobilitätsreferat vom 19.10.23
 - zur Kenntnis genommen -
6. Notwendige Sanierung des Fußweges von der Langwieder Hauptstraße zur Giggelbachstraße, Schr. Baureferat vom 16.10.23
 - zur Kenntnis genommen -
7. Unterführung Paosstraße, Schr. Baureferat vom 27.10.23
 - zur Kenntnis genommen -
8. (N) - Buslinie 157 fährt Gotzmannschule nicht zuverlässig an, Schr. MVG vom 06.11.23
 - zur Kenntnis genommen -

9. (N) - Verlängerung der Tempo-30-Zone in der Eichenauer Straße, Schr. Mobilitätsreferat vom 03.11.23
- zur Kenntnis genommen -

6.4 UA Planung, Bauen, Umwelt

6.4.1 Anhörungen / Stellungnahmen

1. A) Vorstellung der Ergebnisse der "Machbarkeitsstudie zur verkehrlichen Anbindung zwischen Freiham und Aubing"
B) Städtebauliche Entwicklung an der Eichenauer Straße; Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. xxx
Eichenauer Straße (südlich und nördlich), Ortskern Aubing (westlich), Freiham Nord (nördlich), BAB A 99 West (östlich)
(Teiländerung der Bebauungspläne mit Grünordnung Nr. 965 und 2068)
- Aufstellungs- und Eckdatenbeschluss -
C) Durchführung des städtebaulichen und landschaftsplanerischen Realisierungswettbewerbes
D) Anträge und Empfehlungen, offener Brief
Anhörung Planungsreferat vom 15.09.23
(vertagt aus der Sitzung vom 18.10.23)
Beschluss: Der gemeinsam im Bezirksausschuss erarbeiteten Stellungnahme wird einstimmig zugestimmt (siehe Anlage 1)
2. Pippinger Flur, gemeinsame Sondersitzung der Unterausschüsse "Bauen, Planung, Umwelt" (BA 22) und "Planung und Mobilität" (BA 21) am 22.11.23
Beschluss: Zustimmung, einstimmig
3. Planfeststellungsverfahren "Neubau S-Bahn Werk München-Langwied", Anhörung Ref. für Stadtplanung u. Bauordnung vom 18.10.23
Die verschiedenen von den Fraktionen erarbeiteten Stellungnahmen werden in der nächsten UA-Sitzung am 04.12.23 zu einer Stellungnahme zusammengefasst und danach direkt dem Planungsreferat als einstimmig beschlossene Stellungnahme zugeleitet.
Das Planungsreferat wird von der BA-Geschäftsstelle um Fristverlängerung bis 05.12.23 gebeten.
Beschluss: Zustimmung einstimmig
4. (N) - Neubau der öffentlichen Grünfläche, Grünzug L- Eingang Süd, Baumfällungen, Anhörung Baureferat vom 06.11.23
Beschluss: Zustimmung, einstimmig
5. (N) - Rothenbühler Str. 2a, Neubau zweier Doppelhaushälften mit Einliegerwohnung, Anhörung Planungsreferat vom 14.11.23
Beschluss: Zustimmung, einstimmig

6.4.2 Unterrichtungen / Bekanntgaben

1. Mitteilung über ein Grundstücksgeschäft, hier:
 - Marianne-Hoppe-Str. 5, Erwerb von Miteigentumsanteilen, Schr. Kommunalreferat vom 17.10.23
 - Osterangerstraße, Flst. 2925 Langwied, Kauf, Schr. Kommunalreferat vom 23.10.23
 - zur Kenntnis genommen -
2. Bauanträge im 22. Stadtbezirk vom 09.10.-15.10.23, 16.10.-22.10.23, (N) 23.10.-29.10.23, (N) - 30.10.-05.11.23
 Angefordert wird:
 - Altostr. 11
 Beschluss: Zustimmung, einstimmig
3. Baumrückschnitt im Feldmeierbogen sowie Überprüfung der Fußwege, Parkbuchten und Straßen auf Verwerfungen durch Wurzelwerk, Schr. Baureferat vom 13.10.23
 - zur Kenntnis genommen -
4. Überfüllung der Müllbehälter am Aubinger Bahnhof und geplante Schrebergärten in Freiham, Schr. Planungsreferat vom 24.10.23, 02.11.23 und Schr. Bürger vom 31.10.23 und 02.11.23
 - zur Kenntnis genommen -
5. Hundekot auf der großen Hundewiese zwischen Neideckstraße und Streitbergstraße, Schr. Baureferat vom 24.10.23
 - zur Kenntnis genommen -
6. Gassibeutelspender mit umweltfreundlichen Tüten bestücken, Schr. Baureferat vom 27.09.23
 BA-Antrag Nr. 20-26 / B 05796
 - zur Kenntnis genommen -
7. Antrag zu Baumanpflanzungen, Zwischennachricht Ref. f. Stadtplanung u. Bauordnung vom 26.10.23
 BA-Antrag Nr. 20-26 / B 05661
 - zur Kenntnis genommen -
8. Öffentlichkeitsbeteiligung "Dreilingsweg" (FNP IV/25 und BPlan 2175), Schr. Ref. f. Stadtplanung u. Bauordnung vom 27.10.23
 - zur Kenntnis genommen -
9. Ranertinsel, Schr. Mobilitätsreferat vom 27.10.23 und Schr. Bürger vom 29.10.23
 - zur Kenntnis genommen -
10. Bauarbeiten am Geothermie-Förderbrunnen in Freiham-Süd, Schr. SWM vom 26.10.23
 - zur Kenntnis genommen -
11. (N) - Nutzung des Grundstücks Pretzfelder Straße Ecke Colmdorfstraße, Schr. Ref. f. Klima- u. Umweltschutz vom 06.11.23
 - zur Kenntnis genommen -

12. (N) - Protokoll Ortstermin Freiham-Nord Wiesentfelser Str. Jugendspielanlage
- zur Kenntnis genommen -

7. Anhörungen / Stellungnahmen
- / -

8. Unterrichtungen / Bekanntgaben

1. Korrektur von Fehlern auf den Internetseiten der Stadt München beim Thema
"Auto abmelden", Schr. KVR vom 24.10.23
- zur Kenntnis genommen -
2. Unveränderte Fortführung des Gastronomiebetriebs:
- Bodenseestr. 228, "Zamindar", Schr. KVR vom 10.10.23
- zur Kenntnis genommen -
3. (N) - Allgemeinverfügung zum Böllerverbot, Schr. KVR vom 06.11.23
- zur Kenntnis genommen -

9. Stadtrats- und Ausschussbeschlüsse / Bekanntgaben im Stadtrat

- Keine Aufrufe -

9.1 Bauausschuss vom 07.11.23

1. (U) Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2068
Siedlungsschwerpunkt Freiham
Freiham Nord - 1. Realisierungsabschnitt
4. Straßenendausbaupaket: Christel-Sembach-Krone-Straße, Marie-Luise-Jahn-
Straße, Ute-Strittmatter-Straße, Ellis-Kaut-Straße und Aubinger Allee -
provisorische Buswendeschleife
im 22. Stadtbezirk Aubing - Lochhausen - Langwied
1. Projektgenehmigung
2. Genehmigung zur verwaltungsinternen Ausführungsgenehmigung
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11057
2. Weiterentwicklung des Winterdienstes auf Radverkehrsanlagen
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11049

**9.2 Gemeinsamer Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung mit Ausschuss
für Arbeit und Wirtschaft vom 08.11.23**

1. A) Sachstandsbericht zum Gewerbeflächenentwicklungsprogramm (GEWI)
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 10968

9.3 Vollversammlung vom 25.10.23

1. (U) Personal- und Sachmittelbedarfe anerkannter Anmeldungen zum Eckdatenbeschluss 2023 für den Haushalt 2024
 1. Konsolidierung Grünordnungsplanung im Referat für Stadtplanung und Bauordnung
 2. Münchner Nordosten
 3. Schulbauoffensive (SBO)
 4. Stadtentwicklungsplan STEP 2040
 5. Klimaneutrales München 2035
 6. Internationale Bauausstellung Metropolregion München
 7. Rahmenplanung Gartenstadt 2.0
 8. Stärkung Steuerungsunterstützung Bebauungsplanverfahren / Taskforce Bebauungsplan
 9. Siedlungsschwerpunkt Freiham
 10. Wohnen in München VII; Sukzessive Erhöhung der Zielzahlen für den bezahlbaren Wohnungsbau und der Fertigstellungszahlen für die städtische Wohnungsbaugesellschaft Münchner Wohnen
 11. Konzeptioneller Mietwohnungsbau - Einführung eines befristeten Teuerungsausgleichs
 12. Verbesserung der Servicequalität der LBK
 13. Sektorale Bebauungspläne
 14. Klimaschutz im Denkmal
- Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 10912

10. Termine, Ankündigungen, Verschiedenes - / -

11. Nächste BA- und Unterausschuss-Sitzungen

1. Nächste Sitzung des Bezirksausschusses am 13.12.23 um 19.00 Uhr im Campus Freiham, Helmut-Schmidt-Allee 41 (Mensa Süd)

Unterausschüsse:

- UA Planen/Bauen/Umwelt gemeinsam mit UA Verkehrsinfrastruktur, Verkehrsplanung, Mobilität: Dienstag, 07.11.23 um 19.00 Uhr, Bay. Schnitzel- und Hendlhaus, Limesstr. 63
- UA Soziales, Bildung, Familie, Senioren, Kinder und Jugend: Mittwoch, 08.11.23, 19.00 Uhr, Radolfzeller Str. 11a, Bildungslokal
- UA Stadtbezirksbudget, Kultur, Sport: Donnerstag, 09.11.23, vorauss. 19.00 Uhr, Bay. Schnitzel- und Hendlhaus, Limesstr. 63

12. Nichtöffentliche Sitzung

Sebastian Kriesel
Vorsitzender des BA 22
- Aubing-Lochhausen-Langwied -

BA-Geschäftsstelle
(Protokoll)

Anlage 1:

TOP 6.4.1.1. der Tagesordnung der Sitzung des Bezirksausschusses 22 vom 15.11.22

Zur Machbarkeitsstudie Verkehr und zum Umgriff des Verkehrskonzeptes gibt der Bezirksausschuss folgende einstimmig gefasste Stellungnahme ab:

Zu Ziff. 4 des Antragstextes im Beschlussentwurf

„Für das im Übersichtsplan des Referates für Stadtplanung und Bauordnung vom 03.11.2022, M1:5.000 schwarz umrandete Gebiet Eichenauer Straße (...) ist ein Bebauungsplan aufzustellen. (...)“

Der Bezirksausschuss 22 lehnt die Aufstellung eines Bebauungsplanes zum jetzigen Zeitpunkt ab, da nachfolgende Gründe dagegensprechen bzw. die nachfolgend genannten Bedingungen nicht erfüllt sind. Grundsätzlich gelten hier auch die obigen Aussagen zum Verkehrskonzept sinngemäß.

1. Naherholung und Grünflächen

Die Schaffung von weiteren Naherholungsbereichen und Grünflächen in Freiham und der näheren Umgebung ist von großer Bedeutung für die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürgern.

Die vorhandenen Grünflächen in Freiham haben ihre Kapazitätsgrenzen erreicht. Der geplante Landschaftspark wird erst mit großer Zeitverzögerung zur Verfügung stehen und es ist nicht gesichert, dass die Größe der Parkanlage für die neuzugezogenen Wohnbevölkerung ausreicht.

Grün-, Aufenthalts und Freizeitflächen müssen großzügiger als geplant ausfallen. Die LHM soll ein differenziertes, multifunktionales Grün für Landschafts-, Siedlungs- und Freiraumentwicklung in Auftrag geben, insbesondere in Hinblick auf die Lärmemissionen. Dabei ist sowohl der Landschaftspark in Freiham als auch die Potentialfläche zu untersuchen. Die Potentialfläche wird auch Bauabschnitt Freiham 3 genannt und steht sowohl in der verkehrlichen (s. Punkt Verkehr) wie auch landschaftlichen Auswirkung in unmittelbaren Zusammenhang.

Der geplante Landschaftspark muss zeitnah so ausgebaut werden, dass entsprechende Erholungsflächen zur Verfügung stehen. Die in der Beschlussvorlage auf S. 60 gemachten Angaben sind hinsichtlich einer Terminplanung zu konkretisieren. Der Ausbau der Naherholungsflächen muss so vorgenommen werden, dass allen Einwohnern Erholungsflächen in ausreichendem Maße zur Verfügung stehen.

Der Bezirksausschuss hat sich schon in einem früheren Antrag für eine weitere Grünausdehnung auf diesem Areal zugunsten des Landschaftsparks ausgesprochen. Die Entwicklung in Freiham zeigt auch, dass Grün- und Erholungsflächen für das dicht bebaute Wohnquartier unerlässlich sind. Das jetzige Grünband zwischen Neuaubing und Freiham ist bereits überlaufen. Der Landschaftspark verzögert sich, da nicht mal die Hälfte der geplanten Flächen im städtischen Besitz und damit Zugriff sind. Daher sind die geplanten Potentialflächen, welche sich im städtischen Eigentum befinden, für die Erholungssuchenden zu verwenden.

Dies wäre auch eine deutliche Entlastung für das wichtige, aber schon jetzt stark frequentierte Naherholungsgebiet um die Aubinger Lohe und die wertvollen ökologischen Flächen in der Mooschwaige.

2. Klima- und Hitzeschutz

Die Begriffe „Freiflächen mit Kaltluftlieferung“ und „Kaltluftleitbahnen“ basieren auf der Klimafunktionskarte der LHM. Entscheidend für die Einstufung als Kaltluftleitbahn ist die

Menge an Kaltluft, die transportiert wird. Eine solche Kaltluftleitbahn ist für die Potentialfläche in der Klimafunktionskarte nicht verzeichnet. Im Rahmen des Verfahrens zu dem Bebauungsplan Nr. xxx zur Potentialfläche muss im Vorfeld des Wettbewerbs daher ein stadtklimatisches Gutachten erstellt werden.

3. Soziale und ökonomische Infrastruktur

Es werden jetzt schon vorhandene Mängel in der sozialen, wirtschaftlichen und gesundheitlichen Infrastruktur verstärkt. Hier bestehen jetzt schon im Bereich von Aubing, Neuaubing und Freiham erhebliche Mängel. Die gewachsene Infrastruktur ist leider besonders bei der Nahversorgung, für die Schul- und Betreuungsplätze sowie in der ärztlichen Versorgung lücken- und mangelhaft. Durch das Neubauwohngebiet wird dieser Mangel weiter zunehmen:

- Für Kitas und Schulen sind die Konzepte der LHM umzusetzen; es fehlen KITAS und das entsprechende Personal
- Für eine flächendeckende ärztliche Versorgung (nicht nur Innenstadtgebiete, sondern auch Stadtrandgebiete) müssen Gespräche mit der Kassenärztlichen Vereinigung Bayern geführt und ein Umdenken in der Verteilung herbeigeführt werden. Das Ziel muss sein, auch für die Bereiche des 22. Stadtbezirkes und in den Neubaugebieten von Freiham ausreichend niedergelassene Ärzte vorzuhalten.
- Für das Ermöglichen von Einzelhandel ist das Referat für Stadtplanung und Bauordnung im Benehmen mit dem Stadtteilmanagement der MGS zu beauftragen.
- Es besteht mittlerweile kein ausreichendes Angebot mehr für Seniorinnen und Senioren an Wohnformen, Alten- und Pflegeheimen.
- In den Bestandsvierteln (Neuaubing, Bodensee-/Papinstraße, Lochhausen, Lochhausener Straße - Schubinweg) ist die Schulwegsicherheit teilweise nicht gewährleistet.

Im Einzelnen ist hierzu zu ergänzen:

Der Bedarf an KITAS ist in der Beschlussvorlage auf S. 29f dargestellt. Es ist jedoch zu befürchten, dass aufgrund der vorhandenen Personalengpässe die KITAS zwar hergestellt, aber tatsächlich nicht betrieben werden können. Hinsichtlich der zu erwartenden Personalengpässe muss für den Stadtbezirk 22 aufgrund der Einwohnerzuwächse ein Konzept erarbeitet werden, damit auch hier den steigenden Einwohnerzahlen Rechnung getragen werden kann. Gleiches gilt für die Ausstattung der Schulen.

Die Ausstattung zur ärztlichen Versorgung wird in der Beschlussvorlage nicht beschrieben. Grundsätzlich müssten im Stadtbezirk Praxisräume in ausreichendem Umfang zur Verfügung gestellt werden; mit der kassenärztlichen Vereinigung ist ein Konzept zur Versorgung auch der Gebiete im Stadtrandbereich zu erarbeiten. Bisher begonnene Bemühungen haben keinen Erfolg gezeigt.

In der Beschlussvorlage wird die Nahversorgung beschrieben (S. 22) und gleichzeitig auch Handlungsbedarf für die zunehmenden Einwohnerzahlen festgestellt (S. 29). Die aktuelle Situation im Ortskern Aubing zeigt hingegen, dass die vorhandene Infrastruktur aus verschiedenen Gründen eher rückläufig ist. Es müssen daher im Bereich der Potentialfläche geeignete Flächen für die Nahversorgung bereitgehalten und für die Ansiedlung von Nahversorgern die Infrastruktur im Ortskern Aubing wieder attraktiver gestaltet werden. Hierzu ist die Erarbeitung eines Konzeptes der MGS auch für diesen Bereich erforderlich (vgl. S. 7 und 8).

Zu Ziff. 1 des Antragstextes im Beschlussentwurf

„Die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie zur verkehrlichen Anbindung zwischen Freiham und Aubing (...) werden zur Kenntnis genommen. Die unter A) genannte Variante 6 soll die Grundlage für die weiteren Planungen bilden (...)“

1. Umgriff und Grundlagen des Verkehrskonzeptes

1.1 Umgriff Verkehrskonzept

Der Umgriff des Verkehrskonzeptes beinhaltet nicht den Bereich des gesamten Stadtbezirkes

(vgl. auch S. 59). Der Umgriff für das Verkehrskonzept muss weiter ausgeweitet werden. Allein die Forderung „Entlastung des Ortskerns Aubing“ ist zu kleinräumig gedacht. Die umliegenden „Abflusstraßen“ (Richtung Süd/Ost Fabrik-, Kastelburg-, Aubing-Ost und Limesstraße, Richtung West Vestastraße, Kleiber-, Sumpfmeisenweg) werden wesentlich mehr belastet.

In der Beschlussvorlage wird von Seiten der Verwaltung darauf hingewiesen, dass schon alleine um die Klimaziele zu erreichen, der ÖPNV entsprechend auszubauen ist (S. 59). Da die finanziellen Mittel hier nach Ansicht des BA 22 begrenzt sind und hinsichtlich des Ausbaues der Verkehrssysteme im Münchner Westen noch nicht priorisiert wurde, ist diese Zielvorgabe nicht als realistisch zu betrachten (zum Ausbau der U- und S-Bahn siehe nachfolgende Hinweise). Insoweit müssen die Randbedingungen des Verkehrskonzeptes auf Kompatibilität mit den tatsächlichen finanziellen Ressourcen überprüft werden. Weiterhin muss das Verkehrskonzept auch Aussagen zur Verkehrszunahme in allen Einfallstraßen ermöglichen (zur Fortschreibung des Verkehrskonzeptes vgl. S. 17).

Grundsätzlich fehlen noch konkrete Aussagen darüber, wie sich die zusätzliche Verkehrsbelastung in der Lochhausener Straße darstellt und auf welche Weise der zunehmende Verkehr in der Lochhausener Straße abgeführt werden soll. Die Lochhausener Straße wurde in der Machbarkeitsstudie nur im „erweiterten Bereich“ am Knotenpunkt Sumpfmeisenweg untersucht (s. S. 11 der Machbarkeitsstudie).

Weiterhin ist zu überprüfen, ob der Machbarkeitsstudie Einwohnerzuwächse in realistischer Höhe zugrunde gelegt wurden.

1.2 Ausbau S4 und U5

Der Ausbau der S4 West und die Realisierung der U5 bis Freiham lassen noch sehr lange auf

sich warten; diese gilt aber als Grundvoraussetzung für die Bebauung in Freiham. Mit einer weiteren Bebauung in diesem Bereich wird die jetzt schon eingeschränkte verkehrstechnische

Abwicklung auch im ÖPNV nicht mehr gewährleistet sein.

Der Prognose-Nullfall der Machbarkeitsstudie unterliegt verschiedenen Definitionen, wie beispielsweise dem Ausbau der S4, dem Ausbau der A 99 und (Ziff. 4.2.2 der Studie) und wohl auch der Verlängerung der U5 nach Freiham (hier finden sich in der Machbarkeitsstudie keine konkreten Angaben). Da diese Maßnahmen zwar zeitlich parallel zur Entwicklung der Potentialfläche verwirklicht werden sollen, derzeit jedoch neben Absichtserklärungen die Finanzierung noch nicht sichergestellt ist, kann die Entwicklung der Potentialfläche nur im Zuge der zeitgleichen Entwicklung und einer definitiven Finanzierungszusage dieser Verkehrsprojekte erfolgen. Die Landeshauptstadt München muss daher belastbare Finanzierungszusagen vom Bund und vom Freistaat Bayern einfordern. Dies betrifft vor allem den vierspurigen Ausbau der S4-West, der Verlängerung der U5 nach Freiham und dem Ausbau der A 99; der Ausbau der S4-West kann nicht erst mit der Fertigstellung der 2. S-Bahn-Stammstrecke erfolgen.

2. Einzelthemen zur Machbarkeitsstudie Verkehr und Variante 6

2.1 Eichenauer Straße

Die Verkehrsbelastung in der Eichenauer Straße ist entsprechend der Beschlussvorlage (S. 14) mit bis zu 15.000 KfZ/ Tag anzusetzen. Diese Verkehrsbelastung ist größtenteils nach Darstellung in der Beschlussvorlage auf Verkehre – ausgehend vom Landkreis FFB – zurückzuführen (vgl. S. 67 der Machbarkeitsstudie). Es stellt sich daher die Frage, ob mit

dem Bau der Variante 6 eine derartige Zunahme des Verkehrs erst ermöglicht wird, und ob ohne den Bau der Variante 6 diese Verkehrsbelastung anderweitig abgeführt wird. Dieser Abgleich ist in der Beschlussvorlage nicht erörtert.

Grundsätzlich würde eine Verkehrszunahme auf bis zu 15.000 KfZ/ Tag auch den Ausbau der Eichenauer Straße erfordern (S. 14). Hier sind bisher keine ausreichenden Aussagen getroffen worden – auch nicht hinsichtlich des Platzbedarfes im Zusammenhang mit dem Ausbau der S4-West und der Radwegschnellverbindung nach FFB.

Es muss weiterhin in Zusammenarbeit mit der Stadt Puchheim, der Stadt Germering und der Gemeinde Gröbenzell geprüft werden, ob die Verkehrsbelastung in der Eichenauer Straße deutlich reduziert werden kann und welche Auswirkungen sich auf die Lochhausener Straße und die Bodenseestraße ergeben. Es sind dabei auch die erweiterten rechtlichen Möglichkeiten der Neufassung der StVO zu berücksichtigen; die Maßnahmen können zB in einem Versuch mit einjähriger Dauer einer Testphase unterzogen werden.

Die Erschließungsstraße darf auf keinen Fall eine gut ausgebaute Durchgangsstraße werden.

Sie muss unterbrochen werden (Teil Richtung Eichenauer Str., Teil Richtung GermeringerWeg/Georg-Böhmer Str.), damit kein Durchschuss für Durchgangsverkehr möglich ist.

2.2 Radschnellverbindung

Es fehlen konkrete Angaben zum Ausbau der Radwegschnellverbindung in den Landkreis Fürstenfeldbruck (s. S. 33).

2.3 Radvorrangroute Lochhausen-Freiham

Die Nord-Süd-Durchwegung mit Umsetzung der Zielkonzeption Radvorrangroute Lochhausen

– Freiham ist sinnvollerweise vorzuziehen und in einem separaten Verkehrsbebauungsplan (vergleichbar A99 Zubringer Freiham) weiterzuführen und umzusetzen.

Dieser soll die zeitlichen Phasen mit vorgezogener Errichtung der Radvorrangroute und späterer Erschließung der Potentialfläche umfassen. Ein Durchstich für den MIV ist nicht vorzusehen.

2.4 Variante 6 und KfZ-Belastung

Für die Planung und Bau des 2.RA 1.BA ist erwiesenermaßen keine Anbindung an Aubing notwendig. Eine Erschließungsstraße für die Potentialfläche ist zurzeit nicht erforderlich. Aktuell geht die Stadt davon aus, dass erst über den 1. Bauabschnitt des 2.Realisierungsabschnitts hinaus eine Notwendigkeit dieses Anschlusses gegeben sein wird.

Die als Variante 6 geplante Verkehrsanbindung soll also erst dann weiterverfolgt werden, wenn der entsprechende Bedarf gegeben ist. Dieser hängt im Übrigen auch von der Verkehrsbelastung der Eichenauer Straße ab.

Ebenso ist die Herstellung der Variante 6 weiterhin erst dann möglich, wenn die Randbedingungen zum Bau der Unterführung der S4 geklärt sind – wie beispielsweise exakte Lage der Unterführung im Zuge des Ausbaues der S4, Linienführung Straßenbahn, usw. Zu diesen Themen finden sich in der Beschlussvorlage keine Angaben (vgl. S. 7). Es ist mit einer erheblichen Mehrbelastung durch die Verkehrsführung der Variante 6 zu rechnen. Mit Herstellung der Variante 6 wird sich keine wirkliche Entlastung des Ortskerns ergeben.

Eine Durchwegung der Potenzialfläche von der Eichenauerstr. zum Germeringer Weg würde nur noch mehr Verkehr aus dem FFB-Landkreis (Puchheim) anziehen. Von einer tatsächlichen Umleitung dieses Verkehrs nach Süden über Freiham auf die A99 ist schwerlich auszugehen.

Leider endet die Verkehrsbelastung auch nicht vor der Wildenrotherstraße und an der Altostraße, sondern wird sich in Richtung der Nachbarstadtteile und Bezirke Lochhausen, Neuaubing, Allach, Untermenzing, Obermenzing und Pasing verschieben und diese weiter in Anspruch nehmen.

2.5 Georg-Böhmer Str. und Wildenrother Straße/ Gilchinger Straße

Die zu erwartende Verkehrsbelastung in der Georg-Böhmer- Straße mit 6.500 KfZ/ Tag ist sehr hoch (- vgl. Machbarkeitsstudie S. 53; zum Vergleich – durchschnittliche Verkehrsstärken auf Bundesstraßen 2012 9.440 KfZ/ Tag). Es muss daher nochmals überprüft werden, ob hier eine getrennte Führung des Radweges notwendig ist, auch wenn dies in der Beschlussvorlage aufgrund des Hinweises auf Tempo-30-Zonen abgelehnt wird (vgl. Beschlussvorlage, S. 15). Es sollten für den Radverkehr aufgrund der zu erwartenden Verkehrsdichte auch alternative Trassen untersucht werden.

Es ist hier von einer zusätzlichen Verkehrsbelastung von 500 bis 1.000 KfZ/ Tag aufgrund der Umorientierung der Anwohner auszugehen (s. S. 14). Es fehlen konkrete Aussagen zum Ausbau des Straßenquerschnittes in der Wildenrother Straße und zur Schulwegsicherheit (vgl. S. 44/45).